



Bedienungsanleitung DuoFern Handzentrale



Artikel-Nr. 3481 00 60

... mit dem Kauf der **DuoFern Handzentrale** haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause RADEMACHER entschieden. Wir danken ihnen für Ihr Vertrauen.

Dieses Produkt ist unter Aspekten des größten Komforts entstanden. Die einfache Menüführung wird Ihnen die Bedienbarkeit spürbar erleichtern. Mit einem kompromisslosen Qualitätsanspruch und nach langen Versuchsreihen sind wir stolz, Ihnen dieses innovative Produkt zu präsentieren.

Dahinter stehen alle hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Hause RADEMACHER.



...beschreibt Ihnen die Bedienung der DuoFern Handzentrale.



Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf und übergeben Sie die Anleitung bei einem Besitzerwechsel auch dem Nachbesitzer.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, erlischt die Garantie. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Diese Anleitung.....	2	Technische Daten	60
Sehr geehrte Kunden,	2	Batteriewechsel.....	60
Zeichenerklärung.....	4	Zeitzonentabelle.....	61
Gesamtansicht.....	5	Namensvorschläge für Gruppen und Mitglieder	63
Funktionsbeschreibung	6	Menüübersicht	64
Die PC-Software „WR ConfigTool“	7	CE-Zeichen und EG-Konformität.....	66
Funktionen für DuoFern Aktoren.....	7	Garantiebedingungen	67
Die Handzentrale in Betrieb nehmen	8		
Die Bedientasten	10		
Die verschiedenen Menüansichten	14		
Die Normalansicht	15		
Das Hauptmenü	17		
Das Menü Systemeinstellungen 	18		
Anwendungsbeispiele.....	19		
– Einen DuoFern Aktor verbinden.....	20		
– Einen DuoFern Aktor via Funkcode verbinden	24		
– Schaltzeiten für eine Gruppe einstellen	26		
– Die Sonnenposition einstellen	28		
Die Automatikfunktionen im Hauptmenü ..	30		
Menüübersicht / Hauptmenü.....	31		
– Hauptmenü	32		
Systemeinstellungen	43		
– Menüübersicht / 1 Aktoren.....	44		
– Menüübersicht / 2 Gruppen	49		
– Menüübersicht / 3 Handzentrale ...	52		
– Menüübersicht / 4 Sensoren	57		
– Menüübersicht / 5 Funk-Einstellungen.....	58		



Hier geht es um Ihre Sicherheit

Beachten und befolgen Sie bitte alle so gekennzeichneten Hinweise.

HINWEIS/WICHTIG/ACHTUNG

Sicherheitshinweise auf weitere, für die einwandfreie Funktion, wichtige Inhalte.



Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung des an dieser Stelle beschriebenen, externen Gerätes (z. B. eines DuoFern Aktors).



Richtige Verwendung

Verwenden Sie die DuoFern Handzentrale ...

... und die zugehörigen Komponenten des DuoFern Funksystems (Aktoren, Sensoren, etc.) ausschließlich zur Fernbedienung von:

- ◆ Rollläden
- ◆ Jalousien
- ◆ Markisen
- ◆ Elektrischen Verbrauchern (z. B. Beleuchtungen)

Einsatzbedingungen

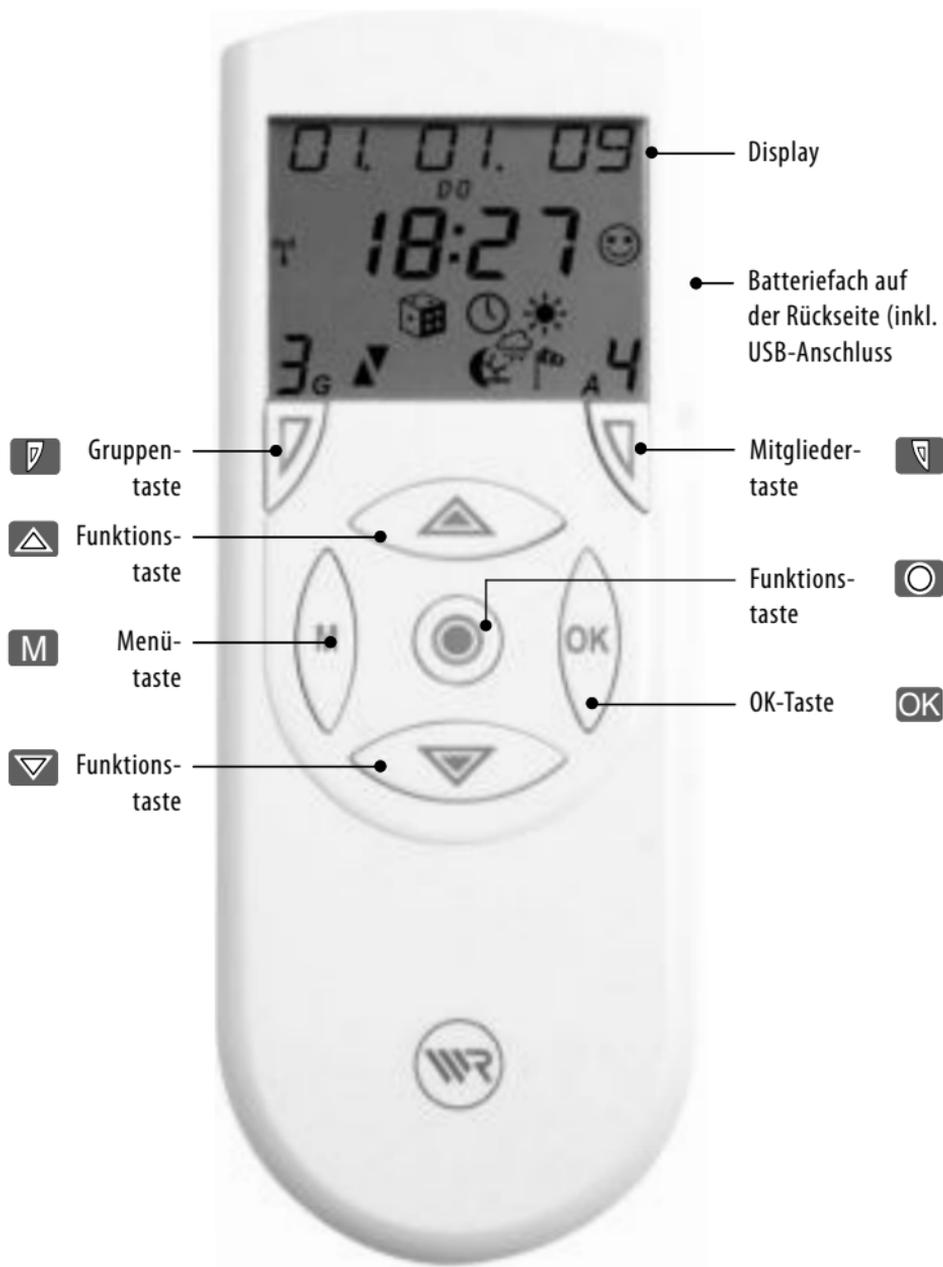
- ◆ Der Einbau und der Betrieb des DuoFern Funksystems und seiner Komponenten ist nur für solche Anlagen und Geräte zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird.
- ◆ Verwenden Sie die DuoFern Handzentrale nur in trockenen Räumen.



◆ Falsche Verwendung

Verwenden Sie die DuoFern Handzentrale nie...

...zur Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen oder erhöhter Unfallgefahr. Dies bedarf zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zum Errichten solcher Anlagen.



Die DuoFern Handzentrale ist das universelle Eingabegerät des DuoFern Funksystems. Mit Hilfe der DuoFern Handzentrale können Sie die gewünschten Funktionen (z. B. Aktoren und Sensoren verbinden bzw. trennen/Gruppen bilden/automatische Schaltzeiten etc.) einstellen. Die Einstellungen werden per Funk an alle Aktoren und an alle dort angeschlossenen Endgeräte (Verbraucher) übertragen.

Aktoren/Sensoren müssen mit der Handzentrale verbunden werden

Damit Ihre Einstellungen und manuelle Schaltbefehle auch ausgeführt werden, müssen Sie jeden DuoFern Aktor/Sensor mit der Handzentrale verbinden.

Begriffserläuterung

In dieser Anleitung werden folgende Begriffe verwendet: Aktoren/Mitglieder und Endgeräte. Aus einem Zweikanal-Aktor werden nach Verbindung mit der Handzentrale zwei Mitglieder bzw. zwei Endgeräte.

Gruppenbildung

Sie können die angemeldeten Endgeräte in Gruppen zusammenfassen.

Maximale Anzahl der Gruppen und Mitglieder

Gruppen:	9
Mitglieder pro Gruppe:	9
Endgeräte (an den Aktoren angeschlossene Verbraucher)	81

Es gelten folgende Regeln:

- ◆ Ein Endgerät kann nur einmal als Mitglied in einer Gruppe platziert werden.
- ◆ Ein Endgerät kann in mehreren Gruppen platziert werden.
- ◆ Die Handzentrale schlägt immer den nächsten freien Gruppenplatz vor. Dadurch werden ungewollte Änderungen vermieden.

Sie können allen Endgeräten und Gruppen einen Namen zuordnen

Zur besseren Übersicht können Sie jedem Endgerät und jeder Gruppe einen individuellen Namen (z.B. Wohnzimmer, Küche, etc.) zuordnen. Auf Seite 63 finden Sie eine Tabelle mit vorprogrammierten Namensvorschlägen.

Alternative Eingabe der Funktionen mit der PC-Software „WR ConfigTool“

Falls Sie einen Computer mit USB-Anschluss besitzen, können Sie alternativ viele Funktionen schnell und übersichtlich mit Hilfe einer Konfigurationssoftware an Ihrem Computer einstellen und auf die Handzentrale übertragen.



Die PC-Software „WR ConfigTool“ bietet folgende Möglichkeiten:

- ◆ Komfortable Einstellung via Computer.
- ◆ Individuelle Namen für Gruppen und Mitglieder vergeben.
- ◆ Speichern Ihrer Einstellungen in einer Sicherungskopie.

HINWEIS

- ◆ Sie können die aktuelle Version der Konfigurationssoftware jederzeit aus dem Downloadbereich unserer Internetseite (www.rademacher.de/download) herunterladen.
- ◆ Der USB-Anschluss befindet sich unter der Abdeckung des Batteriefaches.
- ◆ Mit Hilfe des WR ConfigTools können Sie keine Endgeräte direkt bedienen.

Funktionen für DuoFern Aktoren

Auf unserer Internetseite (www.rademacher.de/duofern) finden Sie eine Übersichtstabelle mit allen Funktionen die Sie mit der Handzentrale an den einzelnen DuoFern Aktoren einstellen können.

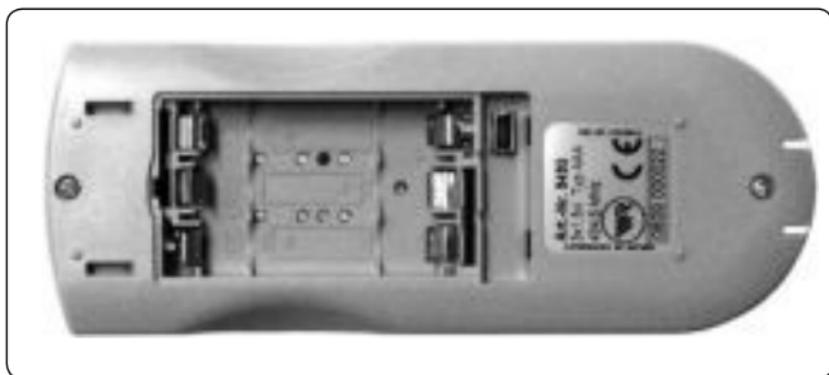
Batterien einlegen (Polung beachten)

Legen Sie die drei Batterien in das Batteriefach auf der Rückseite der Handzentrale. Bitte achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polung.

Verwenden Sie ausschließlich folgenden Batterietyp: 3 x 1,5 V Typ AAA (Micro).

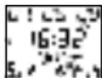
HINWEIS

Bei falsch eingelegten Batterien ist die Handzentrale nicht funktionsfähig. Falsch eingelegte Batterien können die Handzentrale beschädigen.



Datum und Uhrzeit einstellen

Nach einem Batteriewechsel werden Sie aufgefordert, die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum einzustellen, s. Seite 53. Falls Sie am Einsatzort ein DCF-Signal empfangen, können Sie diese Aufforderung ignorieren. Durch mehrfaches Drücken der **OK**-Taste können Sie den Einstellmodus verlassen.



Kontrollieren Sie den Empfang des DCF-Signals

Die Handzentrale ist mit einer DCF-Funkuhr ausgestattet. Durch den Empfang des DCF-Signals wird die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum erfasst und eingestellt.

Die Suche nach einem DCF-Signal startet:

- ◆ nach dem Einlegen der Batterien (Inbetriebnahme).
- ◆ am nächsten Tag um 03:01 Uhr, falls bei der Inbetriebnahme kein DCF-Signal gefunden wurde.
- ◆ jeden Sonntag um 03:01 Uhr.

HINWEIS

Der Empfang eines gültigen DCF-Signals kann bis zu 5 Minuten dauern.

Wann wird kein gültiges/richtiges DCF-Signal empfangen?

- ◆ Wenn der Einsatzort der Handzentrale weiter als 1500 km von Frankfurt am Main entfernt liegt.
- ◆ Wenn Sie die Handzentrale in einer anderen Zeitzone betreiben.
- ◆ Wenn auf Grund baulicher Gegebenheiten kein Empfang möglich ist.
- ◆ Wenn der DCF-Empfang deaktiviert ist.

Was tun, wenn kein DCF-Signal empfangen wird?

- ◆ Die DCF-Uhr aktivieren, s. Seite 53.
- ◆ Die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum manuell eingeben, s. Seite 53.



Beachten Sie das Funkuhrsymbol im Display:

Status	Meldung
Ein DCF-Signal wird gesucht.	Das Symbol blinkt.
Ein DCF-Signal wurde empfangen.	Das Symbol leuchtet.
Es wurde kein DCF-Signal empfangen.	Das Symbol ist aus.
Der DCF-Empfang ist deaktiviert.	Das Symbol ist aus.

Mit Hilfe der Bedientasten können Sie in den Menü und Untermenü der Handzentrale navigieren und alle gewünschten Einstellungen zur Programmierung vornehmen. Die verschiedenen Menüansichten werden Ihnen ab Seite 14 vorgestellt.

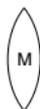
Im Folgenden werden Ihnen kurz die einzelnen Bedientasten und Ihre Funktionen vorgestellt. Eine genauere Funktionsbeschreibung erfolgt dann im späteren Verlauf dieser Anleitung, während der Beschreibung der einzelnen Einstellungen.

HINWEIS

Aus Platzgründen erfolgt die Darstellung der Tasten in allen Kapiteln mit Ersatzsymbolen statt mit der Originaldarstellung. Beachten Sie die entsprechenden Symbole in der folgenden Tastenbeschreibung und auf Seite 5.

Tasten

Beschreibung



Name: Menütaste

- Funktion:**
- Das Hauptmenü aufrufen.
 - Zum vorherigen Menüpunkt zurückspringen.
 - Bei Problemen können Sie durch langes Drücken (ca. 2 Sekunden) die Normalansicht aufrufen.

Symbol: =

Display



Tasten

Beschreibung

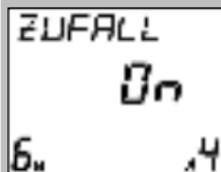


Name: OK-Taste

- Funktion:**
- Das ausgewählte Menü öffnen.
 - Die ausgewählte Menüfunktion (z. B. Zufallsfunktion) öffnen.
 - Die aktuelle Einstellung speichern bzw. bestätigen.
 - Kurzes Drücken zeigt den Status des aktuellen Mitglieds in der Normalansicht an.
 - Langes Drücken = Umschalten zwischen Automatik und Manuellbetrieb in der Normalansicht.

Symbol: =

Display



Beispiel

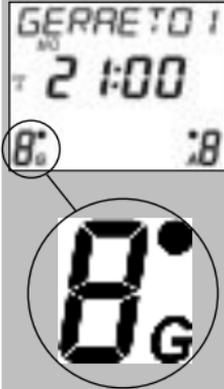


Name: Funktionstasten



- Funktion:**
- Im Hauptmenü und in allen Untermenüs vorwärts bzw. rückwärts navigieren.
 - Den ausgewählten Wert verändern.
 - Manuelle Bedienung (z.B. ein Endgerät einschalten).

Symbol: = /

Tasten	Beschreibung	Display
	<p>Name: Funktionstaste</p> <p>Funktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Manuelle Bedienung (z. B. ein Endgerät) ausschalten oder einen laufenden Rollladen anhalten. b) Je nach Menü unterschiedliche Funktionen, z. B. Statusanzeige. <p>Symbol: = </p>	
	<p>Name: Gruppentaste</p> <p>Funktion: Eine Gruppe auswählen.</p> <p>HINWEIS: Erscheint neben der Ziffer ein Punkt, kann keine andere Gruppe ausgewählt werden.</p> <p>Symbol: = </p>	

Tasten	Beschreibung
--------	--------------



Name: Mitgliedertaste

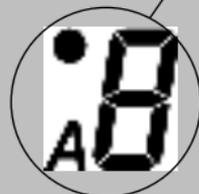
Funktion: Ein Mitglied aus einer Gruppe auswählen.

HINWEIS: Erscheint neben der Ziffer ein Punkt, kann kein anderes Mitglied ausgewählt werden.

Symbol: = 

HINWEIS: In der folgenden Tabelle wird der Zusammenhang zwischen Gruppen- und Mitgliederanzeige und den sich daraus ergebenden Funktionen vorgestellt.

Display



Die jeweiligen Einstellungen erfolgen in den Menü bzw. Untermenüs der DuoFern Handzentrale. Zur besseren Übersicht und einfacheren Einstellung sind die Menüs nach Themen zusammengefasst (z.B. Manuellbetrieb/Zeitfunktionen/Automatikfunktionen/Systemeinstellungen).

HINWEIS

Auf Seite 64 finden Sie eine komplette Menüübersicht.

Je nach Nutzung (**Normalbetrieb/Einstellung im Hauptmenü oder System-einstellung**) werden unterschiedliche Menüansichten verwendet. Auf den folgenden Seiten werden Ihnen kurz die Menüansichten und die einzelnen Displaysymbole vorgestellt.

Tasten	Beschreibung	Display
	<p>Name: Normalansicht</p>	 <p>Beispiel</p>
	<p>Funktion: Bietet Informationen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das aktuelle Datum - die aktuelle Uhrzeit - die aktive Gruppe - den aktiven Aktor - DCF-Signal - den zuletzt empfangenen Status der ausgewählten Gruppe bzw. des ausgewählten Aktors: <ul style="list-style-type: none"> Automatische Schaltzeiten Zufallsfunktion Zeitautomatik Sonnenautomatik Dämmerungsautomatik Regenautomatik Windautomatik 	
	<p>HINWEIS: Die Symbole zum Status des Aktors erlöschen nach ca. 30 Sek. um die Batterie zu schonen. Durch kurzes Tippen auf die OK-Taste wird der Status aber wieder angezeigt.</p>	

Tasten	Beschreibung	Display
	Weitere Displaysymbole in der Normalansicht:	
	- Batteriestatus	
	- Status der Datenübertragung	
	erfolgreiche Datenübertragung	
	erfolglose Datenübertragung	
	- Funkübertragung	
	- USB-Status, die Handzentrale ist via USB-Kabel an einen Computer angeschlossen.	

Im Hauptmenü können Sie zwischen vier Untermenüs auswählen.

Zur besseren Orientierung werden für diese Untermenüs grafische Symbole verwendet. Sobald Sie ein Untermenü ausgewählt haben, blinkt der Rahmen und der Name des Menüs wird oben im Display per Laufschrift angezeigt.

Taste

Beschreibung

Display

M

Name: Hauptmenü

Funktion: Die Menüs anzeigen und auswählen.

Legende:

- Menütitel (als Laufschrift)

- Manuellbetrieb

- Zeitfunktionen

- Automatikfunktionen

- Systemeinstellungen



Im Menü „**Systemeinstellungen**“ können Sie alle wesentlichen Grundeinstellungen vornehmen (s. Seite 43). Zur besseren Orientierung sind im Menü Systemeinstellungen alle Untermenüs mit einer Menünummer gekennzeichnet. Mit Hilfe der Funktionstasten  und  können Sie schnell das gewünschte Untermenü bzw. die gewünschte Funktion auswählen.

HINWEIS

Auf Seite 65 finden Sie eine Übersicht über das Menü Systemeinstellungen.

Tasten



Beschreibung

Name: Systemeinstellungen

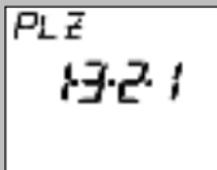
Funktion: Grundeinstellungen und individuelle Funktionen.

Legende:

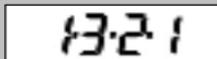
- Menütitel

- Menünummer des Untermenüs
(z. B. 13-2-1 = PLZ = Postleitzahl einstellen)

Display



Beispiel



Die einfachste Art die Menüstruktur und Handhabung der Handzentrale kennenzulernen, ist die schrittweise Anwendung der wichtigsten Handlungen zum Einrichten eines DuoFern Funknetzwerks.

Dazu stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten einige grundlegende Beispiele vor:

- ◆ Einen DuoFern Aktor verbinden.
- ◆ Einen DuoFern Aktor via Funkcode verbinden.
- ◆ Eine Schaltzeit für eine Gruppe einstellen.
- ◆ Die Sonnenposition für ein Endgerät (z. B. einen Rohrmotor via Rohrmotor-Aktor) einstellen.

2.1 Einen DuoFern Aktor verbinden.

Damit Ihre Einstellungen bzw. Ihre manuellen Schaltbefehle übertragen werden können, müssen Sie die entsprechenden DuoFern Geräte (Aktoren /Sensoren) mit der Handzentrale verbinden. Dabei können Sie die DuoFern Aktoren in Gruppen zusammenfassen.

Die maximale Anzahl der Gruppen und Mitglieder können Sie der Tabelle auf Seite 6 entnehmen.

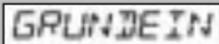
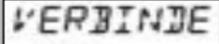
Namensvergabe beim Verbinden

Sie können jedem Endgerät und jeder Gruppe einen Namen (z. B. Wohnzimmer etc.) zuordnen. Eine Tabelle mit werkseitig eingestellten Namensvorschlägen finden Sie auf Seite 63.

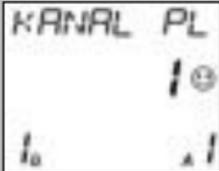
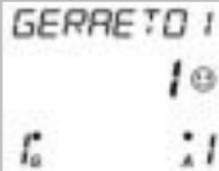
Vorüberlegungen

Zur besseren Übersicht sollten Sie die Zuordnung der Endgeräte (Name /Gruppe / Mitgliedsnummer) und die gewünschten Einstellungen in eine Tabelle eintragen. Auf unserer Internetseite **www.rademacher.de/download** finden Sie eine entsprechende Vorlage.

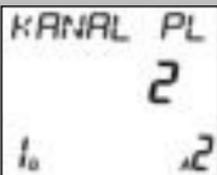
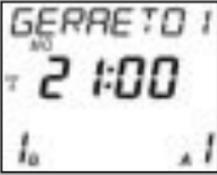
2.1 Einen DuoFern Aktor verbinden.

	Tasten	Display
<p>1. Den Verbinden-Modus des Aktors aktivieren.</p> <p> Der Verbinden-Modus bleibt ca. 1 Minute aktiv.</p>	 ca. 1 Min.	
2. Das Hauptmenü aufrufen.	M	
3. Das Menü „ Systemeinstellungen“ wählen.	 	
4. Die Auswahl bestätigen.	OK	 
5. Das Menü „ Funk-Einstellungen“ wählen.	 	
6. Die Auswahl bestätigen.	OK	 
<p>7. Die Funktion „ 2.1 Verbinden“ aktivieren.</p> <p>Im Display wird die Anzahl der angemeldeten Aktoren angezeigt (z. B. [0] bei Erstinstallation).</p>	OK	 

2.1 Einen DuoFern Aktor verbinden.

		Tasten	Display
8.	So verbinden Sie einen neuen Aktor mit der Handzentrale.		
9.a	<p>Wählen Sie nach dem Verbinden für den neuen Aktor:</p> <p>a) eine Gruppennummer</p> <p>b) eine Mitgliedernummer</p> <p>HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Bei Aktoren mit mehreren Kanälen wird jedem Kanal eine eigene Mitgliedernummer zugeteilt, siehe auch Punkt 11. ◆ Die Handzentrale schlägt automatisch die nächste, freie Mitgliedernummer vor. <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Alternativ einem Kanal keine Mitgliedernummer zuweisen. 	  	
9.b	Die Mitglieder- und Gruppennummer bestätigen.		
10.	Vergeben Sie anschließend einen Namen für den neuen Aktor bzw. für das neue Endgerät.	 	

2.1 Einen DuoFern Aktor verbinden.

	Tasten	Display
<p>11. Den Namen des neuen Endgerätes bestätigen.</p> <p>Folgende Anzeigen können erscheinen:</p> <p>a) Wiederholen Sie bei mehrkanaligen Aktoren die Punkte 9. bis 11. solange, bis alle Kanäle des Aktors platziert sind. *</p> <p>b) Bei einkanaligen Aktoren *</p> <p>* weiter mit 13.</p>	<p>OK</p> <p>a)</p> <p>b)</p>	 
<p>12. Bestätigen Sie den letzten vergebenen Namen.</p> <p>Im Display wird erneut die Anzahl der angemeldeten Aktoren angezeigt.</p>	<p>OK</p>	 <p>Beispiel</p>
<p>13. Zurück zur Normalansicht.</p> <p>Taste mehrfach drücken.</p>	<p>M</p>	

2.2 Einen DuoFern Aktor via Funkcode verbinden.

Mit Hilfe des Funkcodes können Sie DuoFern Aktoren direkt ansteuern und mit der Handzentrale verbinden. Nach einer erfolgreichen Verbindung können Sie zum Beispiel die Endanschläge eines Rohrmotors einstellen.

Das ist ein großer Vorteil bei der Bedienung und Einstellung von Unterputzgeräten, ohne Sie ausbauen zu müssen.

- ◆ Den Funkcode finden Sie auf der Rückseite des jeweiligen DuoFern Aktors und auf einem der Verpackung beiliegenden Etikett.
- ◆ Bei den DuoFern Funk-Rohrmotoren finden Sie den Funkcode auf dem Motor und auf einem Etikett am Anschlusskabel.
- ◆ Beispiel für einen Funkcode-Aufkleber auf der Rückseite eines DuoFern Aktors.

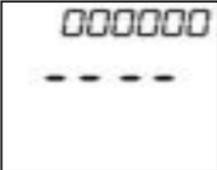
duofern code
43 00 A1

HINWEIS



In jedem Aktor ist der Funkcode nach dem Einschalten der Stromzufuhr **ca. 2 Stunden** lang aktiv.

2.2 Einen DuoFern Aktor via Funkcode verbinden.

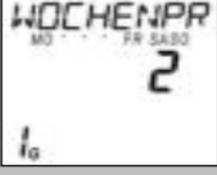
		Tasten	Display
1.	Wählen Sie:  Hauptmenü  Systemeinstellungen  Funk-Einstellungen  Funkcode	  	
2.	Die Auswahl bestätigen.		
3.	Den sechsstelligen Funkcode des Aktors eingeben und jede Ziffer bestätigen.	  	
4.	Bei Bedarf können Sie zur vorherigen Ziffer zurückspringen und diese korrigieren.	  	
5.	Nach Bestätigung der letzten Ziffer können Sie ...		
6.	...den Verbinden-Modus des Aktors aktivieren.		
7.	Den Aktor mit der Handzentrale verbinden. Weiter ab Punkt 2. auf Seite 21.		



Schaltzeiten für eine Gruppe einstellen

Sie können für jede Gruppe individuelle Schaltzeiten einstellen um das Gerät Ihren täglichen Bedürfnissen anzupassen.

In diesem Beispiel erfahren Sie, wie Sie für eine Gruppe die Schaltzeiten „**ALLE TAGE GLEICH, Mo..So.**“ einstellen. Nach dieser Einstellung reagieren alle Mitglieder der ausgewählten Gruppe an jedem Wochentag zu den gleichen eingestellten Schaltzeiten

		Tasten	Display
1.	Wählen Sie:  Hauptmenü  Zeitfunktionen  Schaltzeiten	  	
2.	Die Auswahl bestätigen.		
3.a	Die gewünschte Gruppe wählen.		
3.b	Den gewünschten Einstellmodus, z. B. „ALLE TAGE GLEICH“ wählen. Optionen: 1 Alle Tage gleich * 2 Wochenprogramm * 3 Jeden Tag anders * * Eine Beschreibung der Einstellungen finden Sie ab Seite 33.	 	



Schaltzeiten für eine Gruppe einstellen

	Tasten	Display
4. Den Einstellmodus bestätigen.		
5. Die gewünschte Schaltzeit „AUF (▲)“ einstellen. Jede Eingabe bestätigen. HINWEIS Bei Bedarf können Sie jede Schaltzeit AUF(▲)/AB(▼) auch deaktivieren, stellen Sie dazu die Stunden auf OFF.	 	 Einstellreihenfolge: <ul style="list-style-type: none">◆ Stunden◆ Minuten Option: <ul style="list-style-type: none">◆ Stunden = OFF
6. Die gewünschte Schaltzeit „AB (▼)“ einstellen. Jede Eingabe bestätigen.	 	 Einstellreihenfolge: <ul style="list-style-type: none">◆ Stunden◆ Minuten Option: <ul style="list-style-type: none">◆ Stunden = OFF
7. Zurück zur Normalanzeige		

1-1-2-1 Die Sonnenposition einstellen

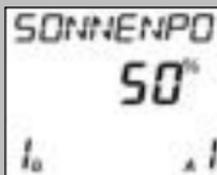
HINWEIS

Vor Einstellung der Sonnenposition müssen die Endpunkte und die Laufzeit des Rollladens (s. Seite 48/46) eingestellt sein.

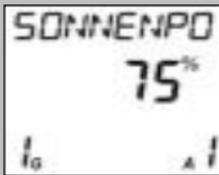
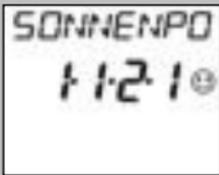
Bei Endgeräten mit Sonnensautomatik fährt der Rollladen nach dem Start der Sonnenfunktion in die Sonnenposition.



Bitte lesen Sie dazu auch die Bedienungsanleitung des entsprechenden DuoFern Aktors.

		Tasten	Display
1.	Wählen Sie:  Hauptmenü  Systemeinstellungen <i>1</i> Grundeinstellungen <i>1-1</i> Aktoren <i>1-2</i> Spezialfunktionen <i>1-1-2-1</i> Sonnenposition	  	
2.	Die Auswahl bestätigen.		
3.	Das gewünschte Mitglied (Endgerät) auswählen.	 / 	

1.1.2.1 Die Sonnenposition einstellen

	Tasten	Display
<p>4. Die gewünschte Sonnenposition anfahren.</p> <p>Der angeschlossene Rohrmotor fährt in die entsprechende Richtung.</p>	 	
<p>5. Den Rohrmotor stoppen, sobald der Rollladen in der gewünschten Position steht.</p> <p>HINWEIS Die Sonnenposition wird in Prozent des Rollladen-Laufweges angezeigt.</p>		
<p>6. Sonnenposition bestätigen.</p> <p>Die Sonnenposition wird im ausgewählten Mitglied bzw. Endgerät gespeichert.</p>		
<p>7. Zurück zur Normalansicht.</p> <p>HINWEIS Stellen Sie sicher, dass die Sonnenautomatik (s. Seite 37) für den Aktor aktiviert ist.</p>		

Im Folgenden werden Ihnen die verschiedenen Automatikfunktionen im Hauptmenü und deren Einstellparameter in Kurzform vorgestellt. Eine entsprechende Menüübersicht über alle Automatikfunktionen finden Sie auf Seite 64

Eine erfolgreiche Einstellung ist nur möglich, wenn die Handzentrale und die entsprechenden DuoFern Aktoren miteinander verbunden sind und eine Funkverbindung zwischen diesen Geräten besteht.

HINWEIS

Wird der ausgewählte DuoFern Aktor nicht erkannt, erscheinen in der Anzeige Striche.

Durch Drücken der Taste können Sie den Status des gewünschten Aktors erneut anfragen.

Tasten



Display

MANDELL B

6. .4

Hauptmenü

Seite

	Manuellbetrieb	32
	Schaltzeiten	33
◆	PROGRAMM OFF	34
/	ALLE TAGE GLEICH	34
2	WOCHENPROGRAMM	34
3	JEDER TAG ANDERS	34
<i>ZEIT</i> 2	Eine zweite Schaltzeit einstellen	35
	Zufallsfunktion	36
	Zeitautomatik	36
	Sonnenautomatik	37
	Dämmerungsautomatik	38
/	MORGENS (Dämmerungsfunktion für Morgens)	39
2	ABENDS (Dämmerungsfunktion für Abends)	39
◆	ANPASSEN	39
◆	FRÜHESTENS	40
◆	SPÄTESTENS	40
◆	AN TAGEN	40
	Regenautomatik	42
	Windautomatik	42
	Systemeinstellungen	43

Menü

Beschreibung



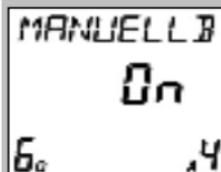
Name: **Manuellbetrieb**

Wählen Sie:  Hauptmenü
 Manuellbetrieb

Einstellung:  On = Einschalten
 OFF = Ausschalten

Funktion: Schaltet zwischen Automatik- und Manuellbetrieb um. Sicherheitsfunktionen wie „Wind“ werden durch den Manuellbetrieb nicht beeinflusst.

Display



HINWEIS: Sie können auch in der Normalansicht zwischen Automatik- und Manuellbetrieb umschalten.

1.  / 

Das gewünschte Gerät auswählen.

2.  **ca. 2 Sek.**

Taste solange drücken, bis das Smiley-symbol in der Anzeige erscheint.

WICHTIG: Sobald Sie eine Automatikfunktion aktivieren (z. B. Zeitautomatik), ist der Manuellbetrieb wieder beendet.



Automatikbetrieb



Manuellbetrieb

Weitere Informationen:



Menü

Beschreibung

Display



Name: Schaltzeiten

Wählen Sie:

-  Hauptmenü
-  Zeitfunktionen
-  Schaltzeiten

Einstellung:

- ◆ PROGRAMM OFF
- 1 ALLE TAGE GLEICH
- 2 WOCHENPROGRAMM
- 3 JEDER TAG ANDERS

Funktion: ◆ Automatisierung von Rollläden und weiteren Schaltaktoren:

- Öffnungs- und Schließzeiten von Rollläden.
- Ein- und Ausschaltzeiten für weitere Endgeräte.
- Individuelle Schaltzeiten pro Gruppe einstellen.

◆ Eine zweite Schaltzeit pro Gruppe einstellen.

- Zur Einstellung einer zweiten Schaltzeit pro Gruppe beachten Sie bitte Seite 51.

◆ Einzelne Schaltzeiten können deaktiviert werden, wenn:

- **Stunden** auf **OFF** gestellt werden.

PROGRAMM
OFF
6₀

ALLE TAG
MO SA SO
1
6₀

WOCHENPR
MO SA SO
2
6₀

JEDER TA
MO SA SO
3
6₀

Menü	Beschreibung	Display
	<p>Name: PROGRAMM OFF</p> <p>Alle Schaltzeiten sind deaktiviert. In den folgenden Funktionen sind keine weiteren Einstellungen mehr möglich.</p>	
	<p>Name: / ALLE TAGE GLEICH</p> <p>Einstellung: 1 x AUF/AB</p> <p>Gleiche Schaltzeiten für jeden Wochentag von Montag bis Sonntag.</p>	
	<p>Name: ∞ WOCHENPROGRAMM</p> <p>Einstellung: 2 x AUF/AB</p> <p>Gleiche Schaltzeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ von Montag bis Freitag ◆ für Samstag und Sonntag 	
	<p>Name: ∃ JEDER TAG ANDERS</p> <p>Einstellung: 7 x AUF/AB</p> <p>Individuelle Schaltzeiten für jeden Wochentag.</p>	
	<p>HINWEIS.</p> <p>Einzelne Schaltzeiten können deaktiviert werden in dem „Stunden“ auf „OFF“ gestellt werden.</p>	

Menü Beschreibung



Eine zweite Schaltzeit einstellen.

HINWEIS

Wurde die Funktion „2te Schaltzeit [1-2-3]“ aktiviert (s. Seite 51), können Sie zu allen vorher beschriebenen Schaltzeiten eine zweite Schaltzeit einstellen.

Die jeweilige Schaltzeit (Zeit 1/ Zeit 2) wird in der Laufschrift und als linke Ziffer angezeigt.

Die erste oder zweite Schaltzeit (Zeit 1/Zeit 2) und die Zeitautomatik aufrufen.

1. Das Menü Schaltzeiten öffnen. *
2.  /  1. oder 2. Schaltzeit wählen.
3.  Auswahl bestätigen.
4. Gewünschte Zeitautomatik (1/2 oder 3) auswählen. *
5. Schaltzeiten einstellen.
* s. Seite 33

Display



1. Schaltzeit

„1 ALLE TAGE GLEICH“



2. Schaltzeit

„3 JEDER TAG ANDERS“

Menü	Beschreibung	Display
	<p>Name: Zufallsfunktion</p> <p>Wählen Sie:  Hauptmenü  Zeitfunktionen  Zufall</p> <p>Funktion: Diese Funktion bewirkt eine zufällige Verzögerung der eingestellten Schaltzeiten um 0 bis 30 Minuten im ausgewählten Aktor.</p> <p>Weitere Informationen: </p>	

Menü	Beschreibung	Display
	<p>Name: Zeitautomatik</p> <p>Wählen Sie:  Hauptmenü  Automatikfunktionen  Zeit</p> <p>Funktion: Die Zeitautomatik im ausgesuchten Aktor ein-/ausschalten.</p> <p>Weitere Informationen: </p>	

Menü

Beschreibung

Display



Name: Sonnenautomatik

Wählen Sie:  Hauptmenü



Automatikfunktionen



Sonne

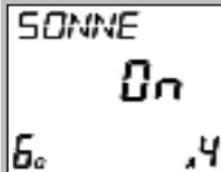
Funktion: Die Sonnenautomatik im ausgewählten Aktor ein-/ausschalten.



HINWEIS

Sie können die Sonnenautomatik nur einschalten, wenn vorher im Aktor die Sonnenposition eingestellt wurde.

Beachten Sie auch das Anwendungsbeispiel ab Seite 28.



Menü	Beschreibung	Display
	<p>Name: Morgen-/Abenddämmerung</p> <p>HINWEIS Astrofunktion: Der Zeitpunkt für den Schaltbefehl ist vom Datum und von der geografischen Lage Ihres Standortes abhängig. Damit die Astrofunktion korrekt ausgeführt werden kann, müssen Sie vorher die Einstellungen im Menü „1-3-2 ASTRO“ kontrollieren (s. Seite 54).</p> <p>Wählen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none">  Hauptmenü  Automatikfunktionen  Dämmerung <p>Einstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 MORGENS 2 ABENDS ◆ AUTOMATIK ◆ ANPASSEN ◆ FRÜHESTENS / SPÄTESTENS ◆ AN TAGEN ◆ AUSFÜHREN <p>Funktion: Auswahl, ob die Einstellungen in der Morgendämmerung und/oder in der Abenddämmerung vorgenommen werden sollen.</p>	<div data-bbox="702 762 919 933" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> MORGENS 1 </div> <div data-bbox="702 952 919 1122" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> ABENDS 2 </div>

Menü

Beschreibung

Display

**WICHTIG**

Für Aktoren, die in mehreren Gruppen angemeldet sind gilt:

Sie können pro Aktor nur jeweils einen Schaltbefehl für die Morgen- und Abenddämmerung vergeben.

Weitere Informationen:



Stellen Sie die gewünschte Funktion ein.

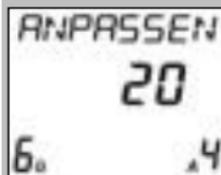
Name: ◆ **AUTOMATIK**

Funktion: Die jeweilige Dämmerungsautomatik im Aktor ein- und ausschalten.

Name: ◆ **ANPASSEN**

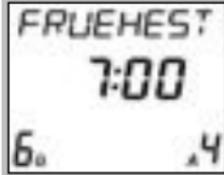
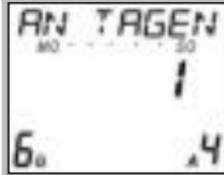
Funktion: Schaltzeit der Dämmerungsautomatik um +/- 60 Minuten verändern (Schrittweite = 10 Minuten).

Die Astrofunktion der Handzentrale reagiert für den ausgewählten Aktor um (xx) Minuten...



...früher oder später

- 10	10
- 20	20
- 30	30
- 40	40
- 50	50
- 60	60

Menü	Beschreibung	Display
	<p>Name: ◆ FRÜHESTENS / SPÄTESTENS</p> <p>Funktion: ◆ FRÜHESTENS</p> <hr/> <p>– Die Morgendämmerung wird nicht vor dieser Zeit ausgeführt.</p> <p>◆ SPÄTESTENS</p> <hr/> <p>– Die Abenddämmerung wird spätestens zu dieser Zeit ausgeführt.</p>	 
	<p>Name: ◆ AN TAGEN</p> <p>Einstellung: 1 MO....SO 2 MO....FR 3 SA SO 4 MO DI MI DO FR SA SO</p> <p>Funktion: Die Morgen- /Abenddämmerung wird an den ausgewählten Tagen ausgeführt:</p> <p>1 MO....SO An jedem Wochentag.</p> <p>2 MO....FR Montag bis Freitag.</p> <p>3 SA SO Samstag und Sonntag.</p> <p>4 MO DI MI DO FR SA SO Freie Wahl der Tage.</p>	 <p>4 nur mit „WR-ConfigTool“ einstellbar.</p>

Menü

Beschreibung

Display



Name: ◆ **AUSFÜHREN**

Funktion: Nach den Einstellungen der Dämmerungsautomatik wird die Schaltzeit der Morgen- bzw. Dämmerungsautomatik für den aktuellen Tag angezeigt.



Menü

Beschreibung



Name: Regenautomatik

Wählen Sie:  Hauptmenü



Automatikfunktionen



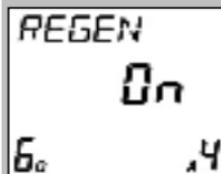
Regen

Funktion: Die Regenautomatik im ausgewählten Aktor ein-/ausschalten.

Weitere Informationen:



Display



Menü

Beschreibung



Name: Windautomatik

Wählen Sie:  Hauptmenü



Automatikfunktionen



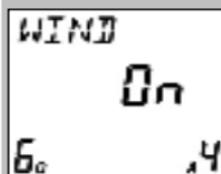
Wind

Funktion: Die Windautomatik im ausgewählten Aktor ein-/ausschalten.

Weitere Informationen:



Display

**HINWEIS:**

Eine aktivierte Windautomatik bleibt bei auch im Manuellbetrieb weiter aktiv.



Im Folgenden werden Ihnen die verschiedenen Systemeinstellungen und deren Einstellparameter vorgestellt. Eine kurze Menüübersicht finden Sie auf Seite 64. Die Struktur der Untermenüs wird Ihnen vor dem jeweiligen Kapitel, zum Beispiel auf Seite 44, vorgestellt.



Bitte prüfen Sie, ob Ihr Aktor die gewünschte Funktion unterstützt.

HINWEIS

In den vorhergehenden Kapiteln wurde Ihnen ausführlich die Navigation durch die einzelnen Menüs erklärt. Beispielsweise die Funktion „**Sonnenposition**“ aufrufen und einstellen:

Wählen Sie:

-  Hauptmenü
-  Systemeinstellungen
-  Grundeinstellungen
-  Aktoren
-  Spezialfunktionen
-  Sonnenposition

Sie können alle Menüs und Funktionen in den Systemeinstellungen nach diesem Schema auswählen und aufrufen.



Systemeinstellungen

/

Grundeinstellungen

Seite

/ /	Aktoren	.....	44
/ / /	Name	.....	45
/ / / /	Spezialfunktionen *		
/ / / / /	1 Sonnenposition	.....	45
/ / / / /	2 Lüftungs-/Zwischenposition	.....	45
/ / / / /	3 Fern An-/Ab-Melden		
/ / / / /	4 Treppenhaus- /Impulsfunktion	.....	46
/ / / / /	5 Laufzeit	.....	46
/ / / / /	6 Drehrichtung /Funktion ändern	.....	47
/ / / / /	7 Windfahrtrichtung	.....	47
/ / / / /	8 Regenfahrtrichtung	.....	47
/ / / / /	9 Jalousiefunktion	.....	47
/ / / / /	A Endpunkte	.....	48
/ / / / /	b Softwareversion	.....	48
/ / /	2 Gruppen (1-2-1 - 1-2-4)	.....	49
/ / /	3 Handzentrale (1-3-1 - 1-3-7)	.....	52
/ / /	4 Sensoren (1-4-1 - 1-4-d)	.....	57

* Alle hier vorgenommenen Einstellungen werden direkt im ausgewählten DuoFern Aktor gespeichert, und beeinflussen alle Aktionen auf DuoFern Sender.

Zum Einstellen der jeweiligen Option muss der Aktor mit der DuoFern Handzentrale verbunden und in unmittelbarer Reichweite sein.



Bitte beachten Sie dazu die Angaben in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Aktors.



Menü	Beschreibung
1-1-1	<p>Name: Name</p> <p>Funktion: Einen Namen für den aktuellen Aktor auswählen. Eine Tabelle mit werkseitig eingestellten Namensvorschlägen finden Sie auf Seite 63.</p> <p>HINWEIS Mit Hilfe der Software WR ConfigTool können sie die Namen an Ihre Wünsche anpassen.</p>
1-1-2-1	<p>Name: Sonnenposition</p> <p>Funktion: Die Sonnenposition des aktuellen Aktors einstellen. Tastenfunktion und -reihenfolge, s. Seite 28.</p>
1-1-2-2	<p>Name: Lüftungs- /Zwischenposition</p> <p>Funktion:</p> <ul style="list-style-type: none">◆ Die Lüftungsposition ein-/ausschalten.◆ Die Lüftungsposition einstellen. Die Einstellung der Lüftungsposition entspricht den Einstellungen der Sonnenposition ab Punkt 2. auf Seite 28. Wiederholen Sie diese Einstellungen für die Lüftungsposition.



Menü	Beschreibung
1-1-2-3	<p>Name: Fern An-/Abmelden</p> <p>Funktion: Den Verbinden/Trennen-Modus eines Aktors aktivieren.</p> <p>Danach können Sie zum Beispiel einen DuoFern Unterputzaktor mit einem weiteren DuoFern Handsender verbinden.</p> <p> Verbinden</p> <p> Verbinden-/Trennen-Modus beenden</p> <p> Trennen</p>

Menü	Beschreibung
1-1-2-4	<p>Name: Treppenhaus-/Impulsfunktion</p> <p>Funktion: Die Treppenhaus- /Impulsfunktion im ausgewählten Aktor ein-/aus-schalten.</p> <p>Weitere Konfigurationsmöglichkeiten stehen über die Software „WR ConfigTool“ zur Verfügung.</p> <p>Wird der Treppenhauszähler sehr klein eingestellt, so wird vom Aktor ein entsprechender Impuls erzeugt.</p>

Menü	Beschreibung
1-1-2-5	<p>Name: Laufzeit</p> <p>Funktion: Die Laufzeit für das Öffnen eines Rollladens einstellen.</p> <p>Soll der Rollladenantrieb bestimmte Positionen (z.B. Sonnen- / Lüftungsposition) anfahren, müssen Sie vorher die Laufzeit für das Öffnen des Rollladens ermitteln und eingeben.</p> <p>Gehen Sie wie folgt vor:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Messen Sie die Öffnungszeit des Rollladens.2. Wählen Sie den Aktor an dem der Rollladenantrieb angeschlossen ist.3. Geben Sie die gemessene Öffnungszeit plus 2 Sekunden ein.



Menü	Beschreibung
1-1-2-6	Name: Drehrichtung / Funktion ändern Funktion: Die Drehrichtung eines Aktors zur Steuerung von Rollläden umkehren. oder Die Funktion eines Aktors ändern.

Menü	Beschreibung
1-1-2-7	Name: Windfahrtrichtung Funktion: Die Fahrtrichtung eines Aktors einstellen für den Fall, dass bei aktiver Windautomatik „Wind“ erkannt wird.

Menü	Beschreibung
1-1-2-8	Name: Regenfahrtrichtung Funktion: Die Fahrtrichtung eines Aktors einstellen für den Fall, dass bei aktiver Regenautomatik „Regen“ erkannt wird.

Menü	Beschreibung
1-1-2-9	Name: Jalousiefunktion Funktion: Die Jalousiefunktion im ausgewählten Aktor ein-/ausschalten. Weitere Konfigurationsmöglichkeiten stehen über die Software „WR ConfigTool“ zur Verfügung.



Menü	Beschreibung
!-1-2-A	<p>Name: Endpunkte</p> <p>Funktion: Den oberen und unteren Endpunkt des aktuell ausgewählten Antriebes einstellen.</p> <p>Gehen Sie wie folgt vor:</p> <ol style="list-style-type: none"> /  Fahren Sie den Rollladen in Mittelstellung.Rufen Sie das Menü „!-1-2-A“ auf. /  Drücken und halten Sie die erforderliche Taste, der Rollladen fährt hoch bzw. runter.Taste loslassen, sobald der gewünschte Endpunkt erreicht ist. <p>WICHTIG Lassen Sie die Taste rechtzeitig los und fahren Sie nie über den jeweiligen Anschlagpunkt hinaus. Es kann sonst zur Überlastung bzw. Zerstörung des Antriebes kommen.</p> <ol style="list-style-type: none">Der Rollladen stoppt und der obere bzw. untere Endpunkt ist gespeichert. <p>Endpunkt verändern:</p> <ol style="list-style-type: none">Wiederholen Sie die oben genannten Schritte.

Menü	Beschreibung
!-1-2-b	<p>Name: Softwareversion</p> <p>Funktion: Zeigt die Softwareversion des ausgewählten Aktors an.</p>



Systemeinstellungen

1

Grundeinstellungen

Seite

1.1	Aktoren (1.1.1 - 1.1.2)	44
1.2	Gruppen (1.2.1 - 1.2.4)	49
1.2.1	Name	50
1.2.2	Mitglieder	50
1.2.3	2te Schaltzeit	51
1.2.4	Jalousiefunktion/Tipp-Betrieb	51
1.3	Handzentrale (1.3.1 - 1.3.7)	52
1.4	Sensoren (1.4.1 - 1.4.d)	57



Menü	Beschreibung
1.2.1	<p>Name: Name</p> <p>Funktion: Einen Namen für die aktuelle Gruppe auswählen. Eine Tabelle mit werkseitig eingestellten Namensvorschlägen finden Sie auf Seite 63. Weitere Konfigurationsmöglichkeiten stehen über die Software „WR ConfigTool“ zur Verfügung.</p>

Menü	Beschreibung
1.2.2	<p>Name: Mitglieder</p> <p>Funktion: Angemeldete DuoFern Aktoren als Mitglieder in einer Gruppe platzieren.</p> <p>HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none">◆ Die Aktoren dürfen noch nicht Mitglied in dieser Gruppe sein.◆ Ist die gewünschte Mitgliedernummer schon vergeben, wird das ursprüngliche Mitglied aus der Gruppe entfernt. <p>Gehen Sie wie folgt vor:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die gewünschte Gruppe und die Mitgliedernummer für den neuen Aktor auswählen.2. Den Aktor auswählen, den Sie platzieren möchten. <hr/> <p>So entfernen Sie ein Mitglied aus einer Gruppe:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Gruppe und Mitglied wählen.2. Wählen Sie „FREI“. <p>HINWEIS Der Aktor ist jetzt aus der Gruppe entfernt, aber noch immer mit der Handzentrale verbunden.</p>



Menü	Beschreibung
1-2-3	<p>Name: 2te Schaltzeit</p> <p>Funktion: Die zweite Schaltzeit einer Gruppe ein- /ausschalten. Wie Sie eine zweite Schaltzeit einstellen, erfahren Sie auf Seite 35.</p>
1-2-4	<p>Name: Jalousiefunktion / Tipp-Betrieb</p> <p>Funktion: Ist der Tipp-Betrieb für eine Gruppe aktiviert, so wird in der Normalansicht durch kurzes Drücken von „“ oder „“ ein entsprechender Fahrbefehl ausgesendet. Der Antrieb fährt dann jeweils Schrittwise in die gewünschte Richtung.</p> <p>Fahrbefehl bei deaktiviertem Tipp-Betrieb. Wird einer der beiden Tasten gehalten, so werden wie bei deaktiviertem Tipp-Betrieb die Befehle “Auf” bzw. “Ab” gesendet.</p> <p>Tipp-Betrieb zum Dimmen oder zum Verstellen der Jalousieposition. Schalten Sie den Tipp-Betrieb einer Gruppe ein, wenn Sie einen Dimmer in Stufen dimmen oder die Lamellenposition einer Jalousie verstellen möchten.</p>



Systemeinstellungen

/

Grundeinstellungen**Seite**

f:1	Aktoren (f:1:1 - f:1:2).....	44
f:2	Gruppen (f:2:1 - f:2:4).....	49
f:3	Handzentrale (f:3:1 - f:3:7).....	52
f:3:1	Zeit	
f:3:1:1	Einstellen	53
f:3:1:2	DCF-Uhr.....	53
f:3:1:3	DCF-Qualität	53
f:3:1:4	SO-WI-Zeit.....	54
f:3:2	Astro	
f:3:2:1	PLZ.....	54
f:3:2:2	Astrozeiten	55
f:3:2:3	Dämmerung.....	55
f:3:3	Tastensperre	55
f:3:4	Kontrast	56
f:3:5	Laufschrift	56
f:3:6	Sprache	56
f:3:7	Version	56
f:4	Sensoren (f:4:1 - f:4:d)	57



Menü	Beschreibung
1-3-11	<p>Name: Einstellen (Zeit)</p> <p>Funktion: Manuelle Einstellung der Uhrzeit und des Datums. Die Einstellung erfolgt automatisch nacheinander.</p> <p>HINWEIS Diese Funktion ist nur ausführbar wenn:</p> <ul style="list-style-type: none">◆ Kein DCF-Signal empfangen wurde.◆ Der DCF-Empfang ausgeschaltet ist.◆ Direkt nach dem Einlegen der Batterien.

Menü	Beschreibung
1-3-12	<p>Name: DCF-Uhr</p> <p>Funktion: Den Empfang des DCF-Signals ein-/ausschalten.</p> <p>HINWEIS Weitere Erläuterungen zur DCF-Funkuhr finden Sie auf Seite 9.</p>

Menü	Beschreibung
1-3-13	<p>Name: DCF-Qualität</p> <p>Funktion: Die Qualität des empfangenen DCF-Signals prüfen.</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> kein DCF-Empfang<input checked="" type="checkbox"/> guter DCF Empfang



Menü	Beschreibung
1-3-1-4	<p>Name: SO-WI-Zeit</p> <p>Funktion: Die automatische Umschaltung zwischen der Sommer- und Winterzeit ein-/ausschalten.</p> <p>Gehen Sie wie folgt vor um die automatische Umschaltung zu aktivieren:</p> <ol style="list-style-type: none">1. So-Wi-Zeitumschaltung aktivieren.2. Gewünschte Sendezeit einstellen. <p>HINWEIS Falls Sie eine Sendezeit einstellen die vor der eigentlichen Umstellung liegt, erfolgt beim Erreichen der Umstellung die sofortige automatische Übertragung der neuen Uhrzeit.</p>

Menü	Beschreibung
1-3-2-1	<p>Name: PLZ</p> <p>Funktion: Ihre Postleitzahl eingeben.</p> <p>Zur Ausführung der Astrofunktion wird die Postleitzahl benötigt. Nach Eingabe der Postleitzahl kann das Programm die Schaltzeiten der Dämmerungsautomatik berechnen.</p> <p>0 - 99 Postleitzahlen in Deutschland Sie können die ersten beiden Ziffern Ihrer Postleitzahl eingeben.</p> <p>100 - 255 Zahlencode für verschiedene europäische Städte (s. Tabelle auf Seite 61).</p>



Menü	Beschreibung
1-3-2-2	<p>Name: Astrozeiten</p> <p>Funktion: Sie können hier die berechneten Dämmerungszeiten für die gewählte Postleitzahl einsehen.</p>

Menü	Beschreibung
1-3-2-3	<p>Name: Dämmerung</p> <p>Funktion: Die Berechnung der Dämmerungszeiten an der Handzentrale ein- / ausschalten.</p>

Menü	Beschreibung
1-3-3	<p>Name: Tastensperre</p> <p>Funktion: Die Tasten- oder Menüsperre ein-/ausschalten. So können Sie eine unbeabsichtigte Bedienung der Handzentrale verhindern.</p> <p>OFF keine Tastensperre</p> <p>1 Das Hauptmenü kann in der Normalansicht nicht aufgerufen werden.</p> <p>2 Jeder Tastendruck wird ignoriert.</p> <p>HINWEIS Die ausgewählte Sperre wird in der Normalansicht automatisch aktiviert, falls 2 Minuten lang keine Eingabe erfolgte.</p> <p>M + OK So können Sie die Tastensperre kurzzeitig deaktivieren.</p>



Menü	Beschreibung
1-3.4	Name: Kontrast Funktion: Den Kontrast der Anzeige einstellen. 1 schwacher Kontrast 5 starker Kontrast
Menü	Beschreibung
1-3.5	Name: Laufschrift Funktion: Die Geschwindigkeit der Laufschrift einstellen. 1 langsam 8 schnell
Menü	Beschreibung
1-3.6	Name: Sprache Funktion: Die gewünschte Sprache einstellen. 1 Deutsch 2 English 3 Espanol 4 Francais 5 Nederlands
Menü	Beschreibung
1-3.7	Name: Version Funktion: Die aktuelle Versionsnummer der Software für die Handzentrale anzeigen.



Systemeinstellungen

/

Grundeinstellungen

Seite

1.1	Aktoren (1.11 - 1.12)	44
1.2	Gruppen (1.21 - 1.24)	49
1.3	Handzentrale (1.31 - 1.37)	52
1.4	Sensoren (1.41 - 1.4d)	57
1.41	Sonne	
1.42	Position	
1.43	Dämmerung	
1.44	Wind	
1.45	Regen	
1.46	Temperatur	
1.47	DCF-Uhr	
1.48	Zeit	
1.49	Astro	
1.4A	Fern An-/Abmelden	
1.4b	Test	
1.4C	Aufräumen	
1.4d	Software Version	

DuoFern Sensoren bilden eine Schnittstelle zu unserer Umwelt.

Haben sie im Menü „1.4 Sensoren“ eine Funktion ausgewählt und keiner der mit der Handzentrale verbundenen Sensoren unterstützt diese Funktion, erscheint die Meldung „**Nicht möglich**“ im Display. Diese Meldung erscheint ebenfalls, wenn Sie noch keinen Sensor mit der Handzentrale verbunden haben.



Wie Sie einen Sensor mit der DuoFern Handzentrale einstellen und bedienen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des jeweiligen DuoFern Sensors.



Systemeinstellungen

2**Funk-Einstellungen****Seite**

2.1	Verbinden/Trennen	58
2.2	Funkcode	59
2.3	Aufräumen	59

Menü Beschreibung

2.1

Name: Verbinden/Trennen**Funktion:** Einen DuoFern Aktor mit der Handzentrale verbinden oder von der Handzentrale trennen.

Verbinden-Modus der Handzentrale starten



Verbinden-/Trennen-Modus der Handzentrale beenden



Trennen-Modus der Handzentrale starten.



Menü Beschreibung

2.2**Name:** Funkcode**Funktion:** Ein DuoFern Gerät mit dem Funkcode in den Verbinden- oder Trennen-Modus schalten (s. Anwendungsbeispiel auf Seite 24).

Verbinden



Verbinden-/Trennen-Modus beenden



Trennen

HINWEIS

Diese Funktion steht aus Sicherheitsgründen nur in den ersten zwei Stunden nach Anschluss der Stromzufuhr zur Verfügung.

Weitere Informationen:

Menü Beschreibung

2.3**Name:** Aufräumen**Funktion:** Alle DuoFern Geräte, die nicht mehr per Funk erreichbar sind, von der Handzentrale trennen.

Die Funktion „Aufräumen“ starten.

Die Handzentrale versucht einen Funkkontakt zu allen verbundenen DuoFern Geräten aufzubauen. Alle DuoFern Geräte die keine Rückmeldung senden, werden von der Handzentrale getrennt.

HINWEIS

- a) Batteriebetriebene DuoFern Geräte werden nicht kontrolliert.
- b) Starten Sie die Funktion nur in unmittelbarer Reichweite aller verbundenen DuoFern Geräte.

Versorgungsspannung:	4,5 V
Batterietyp:	3 x 1,5 V Typ AAA (Micro)
Batterielebensdauer:	ca. 2 Jahre
Sendefrequenz:	434,5 MHz
Sendeleistung:	10 mW
Reichweite:	100 m (im Freien)
Uhr:	DCF-Funkuhr
DCF-Empfang (Reichweite):	ca. 1500 km von Frankfurt am Main
Max. Anzahl Gruppen:	9
Max. Anzahl Mitglieder je Gruppe:	9
Anzahl der Endgeräte:	81 (gesamt)
Umgebungsbedingungen:	Gerät darf nur in trockenen Räumen verwendet werden.
Abmessungen (B x L x H):	54 x 142 x 24 mm

TD Batteriewechsel

Bei fast leeren Batterien blinkt in der Normalanzeige ein Batteriesymbol. Wir empfehlen dann einen Batteriewechsel. Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite der Programmierzentrale.

HINWEIS

Achten Sie auf die richtige Polung der Batterien, diese ist auf dem Boden des Batteriefaches abgebildet. Verwenden Sie nur die folgenden Batterien: 3 x 1,5 V Typ AAA (Micro).

Deutschland

0 - 99 PLZ

Belgien

100 Arlon
 101 Antwerpen
 102 Brügge
 103 Brüssel
 104 Lüttich
 105 Mechelen
 106 Mons
 107 Oostende

Dänemark

108 Aalborg
 109 Ringsted
 110 Esbjerg
 111 Horsens
 112 Kolding
 113 Kopenhagen
 114 Svendborg
 115 Randers

England

116 Aberdeen
 117 Birmingham
 118 Bristol
 119 Glasgow
 120 London
 121 Manchester
 122 Newcastle

Estland

123 Tallinn

Finnland

124 Helsinki
 125 Jyväskylä
 126 Oulu

127 Tampere
 128 Turku
 129 Vasa

Frankreich

130 Bordeaux
 131 Brest
 132 Dijon
 133 Le Havre
 134 Lyon
 135 Montepellier
 136 Nantes
 137 Nice
 138 Paris
 139 Reims
 140 Strasbourg
 141 Toulon

Italien

142 Bologna
 143 Bozen
 144 Florenz
 145 Genua
 146 Mailand
 147 Neapel
 148 Palermo
 149 Rom
 150 Turin
 151 Venedig

Irland

152 Cork
 153 Dublin
 154 Belfast

Lettland

155 Riga

Liechtenstein

156 Vaduz

Litauen

157 Vilnius

Luxemburg

158 Luxemburg

Niederlande

159 Amsterdam
 160 Eindhoven
 161 Enschede
 162 Groningen
 163 Maastricht
 164 Rotterdam
 165 Utrecht

Norwegen

166 Oslo
 167 Stavanger
 168 Bergen
 169 Trondheim

Österreich

170 Amstetten
 171 Baden
 172 Braunau
 173 Brixen
 174 Bruck/mur
 175 Eisenstadt
 176 Graz
 177 Innsbruck
 178 Klagenfurt
 179 Landeck
 180 Linz
 181 Nenzing
 182 Salzburg
 183 Wien

Polen

184	Breslau
185	Bromberg
186	Danzig
187	Kattowitz
188	Krakau
189	Lodz
190	Lublin
191	Posen
192	Stettin
193	Warschau

Portugal

194	Faro
195	Lissabon
196	Porto

Schweiz

197	Basel
198	Bern
199	Andermatt
200	Chur
201	Lausanne
202	Luzern
203	Zürich

Schweden

204	Boras
205	Gävle
206	Göteborg
207	Helsingborg
208	Jönköping
209	Östersund
210	Malmö
211	Stockholm
212	Sundsvall
213	Umea

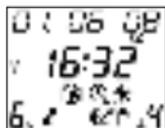
Spanien

214	Almería
215	Alicante
216	Barcelona
217	Bilbao
218	Badajoz
219	Burgos
220	Cáceres
221	Castellón
222	Granada
223	Guadalajara
224	La Coruña
225	Lérida
226	León
227	Madrid
228	Murcia
229	Oviedo
230	Palma
231	Pamplona
232	San Sebastián
233	Sevilla
234	Santander
235	Valencia
236	Valladolid
237	Vitoria
238	Zaragoza
239	La Palma
240	Teneriffa
241	Grand Canaria
242	Fuerteventura

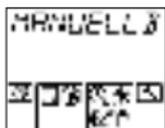
Süd-Osteuropa

243	Athen
244	Belgrad
245	Bratislava
246	Bukarest
247	Budapest
248	Istanbul
249	Maribor
250	Prag
251	Sarajevo
252	Sofia
253	Skopje
254	Thessaloniki
255	Zagreb

Nr.	Name	Nr.	Name
1	GERAET XX / GRUPPE Y	28	LUEFTER
2	ABSTELLRAUM	29	MARKISE
3	ARBEITSZIMMER	30	MEDIENRAUM
4	BADEZIMMER	31	MOTOR
5	BEHANDLUNGSRAUM	32	NORDEN
6	BIBLIOTHEK	33	OBERGESCHOSS
7	BUEGELZIMMER	34	OSTEN
8	BUERO	35	PUMPE
9	DACHGESCHOSS	36	ROLLLADEN
10	DECKENLEUCHE	37	SCHLAFZIMMER
11	EINGANG	38	STEHLAMPE
12	ELTERNSCHLAFZIMMER	39	SUEDEN
13	ERDGESCHOSS	40	TERRASSE
14	ESSZIMMER	41	TOILETTE
15	ETAGE	42	TREPPENHAUS
16	FERNSEHZIMMER	43	VORHANG
17	FLUR	44	VORRATSRAUM
18	FOYER	45	VORRAUM
19	GAESTEZIMMER	46	WARTEZIMMER
20	GARTEN	47	WC DAMEN
21	HOBBYRAUM	48	WC GAESTE
22	JALOUSIE	49	WC HERREN
23	KAMINZIMMER	50	WERKRAUM
24	KELLER	51	WERKSTATT
25	KINDERZIMMER	52	WESTEN
26	KUECHE	53	WOHNZIMMER
27	LAMPE		



Normalansicht (Beispiel)



Hauptmenü



Manuellbetrieb



Zeitfunktionen



Schaltzeiten



Zufall



Automatikfunktionen



Zeit



Sonne



Dämmerung



Regen



Wind



Systemeinstellungen (s. nächste Seite)

1

Grundeinstellungen (1-1 - 1-4)

2

Funkeinstellungen (2-1 - 2-3)

**Systemeinstellungen**

1

Grundeinstellungen**Seite**

1.1 Aktoren (1.1.1 - 1.1.2)44

1.2 Gruppen (1.2.1 - 1.2.4)49

1.3 Handzentrale (1.3.1 - 1.3.7)52

1.4 Sensoren (1.4.1 - 1.4.d)57

2

Funk-Einstellungen**Seite**

2.1 Verbinden/Trennen58

2.2 Funkcode59

2.3 Aufräumen59

Das vorliegende Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.



**1999/5/EG
R&TTE Richtlinie**

Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

RADEMACHER Geräte-Elektronik GmbH&Co. KG
Buschkamp 7
46414 Rhede

RADEMACHER Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG gibt eine 24 monatige Garantie für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

Ausgenommen von der Garantie sind:

- ◆ Fehlerhafter Einbau oder Installation
- ◆ Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung
- ◆ Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
- ◆ Äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung
- ◆ Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
- ◆ Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- ◆ Schäden durch unzulässige Überspannungen (z. B. Blitzeinschlag)
- ◆ Funktionsstörungen durch Funkfrequenzüberlagerungen und sonstige Funkstörungen

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt RADEMACHER kostenlos entweder durch Reparatur oder durch Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes. Durch Ersatzlieferung oder Reparatur aus Garantiegünden tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

RADEMACHER

Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG

Buschkamp 7

46414 Rhede (Deutschland)

info@rademacher.de

www.rademacher.de

Service:

Hotline 01807 933-171*

Telefax +49 2872 933-253

service@rademacher.de

* 30 Sekunden kostenlos, danach 14 ct/Minute aus dem dt. Festnetz
bzw. max. 42 ct/Minute aus dem dt. Mobilfunknetz.